

Punkteberechtigte Obstsorten für Hochstamm-Neupflanzungen

Wer Hochstammbäume pflanzen und diese extensiv bewirtschaften möchte, sollte nebst der Wahl eines geeigneten Standorts ein besonderes Augenmerk auf die Wahl der Obstsorte richten. Nur wer robuste Sorten wählt, wird ohne oder mit einem minimalen Pflanzenschutz gesunde und ökologisch wertvolle Bäume erhalten. Nicht zuletzt ist die Aussicht auf einen möglichst hohen Anteil an nutzbaren Früchten bei der Wahl von robusten Sorten deutlich grösser.

Die im Folgenden gelisteten, mehrheitlich alten Obstsorten sind nach derzeitigem Stand des Wissens allgemein robust. Anfälligkeiten gegenüber einzelnen Krankheiten werden jeweils vermerkt. Zu beachten ist, dass sich Sorten je nach Standort unterschiedlich anfällig zeigen können.

Die in diesem Dokument aufgeführten Obstsorten sind bei Neupflanzungen punkteberechtigt und in der Regel bei spezialisierten Baumschulen erhältlich.

Weitere punkteberechtigte Sorten, welche jedoch zu einem grossen Teil nicht mehr ohne weiteres erhältlich sind, finden Sie im Anhang des Dokuments.

Für weiterführende Informationen zur Punktevergabe sind die entsprechenden Richtlinien von IP-SUISSE zu konsultieren.

Bezugsmöglichkeiten Pflanzmaterial: Unter folgendem Link führt FRUCTUS eine Liste von Baumschulen, welche auf alte und seltene Obstsorten spezialisiert sind: <https://www.fructus.ch/baumschulen>

Bei vielen alten Sorten gibt es mehrere Namen für die gleiche Sorte. FRUCTUS hat eine **Liste mit Synonymen**. Ist eine alte Sorte im folgenden Dokument nicht aufgeführt, kontaktieren Sie bitte beratung@fructus.ch. FRUCTUS prüft dann, ob die Sorte punkteberechtigt ist.

Für weitere Bezugsmöglichkeiten sowie Fragen zur Sorten- und Standortwahl sowie für allgemeine obstbauliche Anfragen steht Ihnen unser Beratungsteam via E-Mail beratung@fructus.ch oder telefonisch unter 079 838 20 20 zur Verfügung. Für IP-Suisse-Betriebe sind die Beratungen kostenlos.

Sortenname	Verwendung									Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	Tafel	Mosten	Brennen	Dörren	Kochen/Konserve	Blütezeit	Erntezeit	Früchte lagerbar bis *	geeignet für Höhenlager		
											
Adams Parmäne	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		m sp	sp	3			Verlangt nach milden Lagen.
Altländer Pfannkuchenapfel		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	sp	sp	5			
Biesterfelder Reinette	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	mf	mf	11	<input checked="" type="checkbox"/>	In feuchten Lagen etwas krebsanfällig.	
Bittenfelder		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			sp	sp	3		Besonders robust gegenüber Feuerbrand.	
Bohnapfel		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	mf	sp	6			Sehr alte Sorte, um 1750 entdeckt, Spezialmostapfel.
Boskoop	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	mf	m	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Mittelanfällig gegenüber Marssonina.	Spezialmostapfel.
Brettacher		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	sp	sp	3		Feuerbrandanfällig	
Brünnerling		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	m sp	m sp	3	<input checked="" type="checkbox"/>		Eine der ältesten Sorten Österreichs.
Bühlhölzler		<input checked="" type="checkbox"/>				sp	m sp	3			Seltene Sorte aus Horgen (ZH)
Cellini					<input checked="" type="checkbox"/>	m	m	11	<input checked="" type="checkbox"/>	In kühlen, nassen Lagen Schorf und Krebs.	
Charlamowsky					<input checked="" type="checkbox"/>	f	f	nl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Chestnut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				f	mf	11			Kleiner Tafelapfel, ideal für Kinder.
Discovery	<input checked="" type="checkbox"/>					mf	f	10	<input checked="" type="checkbox"/>		Robuste Frühsorte für den Frischkonsum.
Doppelter Prinzenapfel		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	sp	sp	2			Auch für Spätfrostlagen geeignet.
Eierlederapfel	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	m sp	m	12		Besonders robust gegenüber Feuerbrand.	Zerfällt nicht beim Kochen.
Empire	<input checked="" type="checkbox"/>					mf	m sp	2		Besonders robust gegenüber Feuerbrand.	
Goldreinette von Blenheim	<input checked="" type="checkbox"/>					m	m	3			Bereits um 1740 in England gefunden.
Grauer Hordapfel		<input checked="" type="checkbox"/>				m sp	sp	2			Klassische, robuste Mostapfelsorte, Spezialmostapfel.
Grüter Edelapfel		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	m sp	sp	2			Stammt aus dem Kanton Luzern, ca. 1838.
Gurwolf Reinette					<input checked="" type="checkbox"/>	mf	sp	5			Hervorragender Koch- und Backapfel.
Hansueli	<input checked="" type="checkbox"/>					sp	sp	5			Stammt aus Oberrieden am Zürichsee.
Hediger	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				sp	m	3		In feuchten Lagen krebsanfällig.	
Heimenhofer		<input checked="" type="checkbox"/>				m sp	sp	5		Besonders robust gegenüber Feuerbrand.	Spezialmostapfel.
Kaister Feldapfel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	m sp	sp	4			Stammt aus Kaisten im Kanton Aargau.
Königlicher Kurzstiel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	sp	sp	3			Soll bereits um das Jahr 1565 entdeckt worden sein.
Kronprinz Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	mf	sp	2			

Sortenname	Verwendung									Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	Tafel	Mosten	Brennen	Dörren	Kochen/Konserve	Blütezeit	Erntezeit	Früchte lagerbar bis *	geeignet für Höhenlager		
											
Lederapfel Baselland	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	sp	sp	2			
Mutterapfel	<input checked="" type="checkbox"/>					sp	m	12	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerbrand-robust, etwas anfällig für Mehltau.	
Niederhelfenschwiler Beeriapfel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				m	sp	2			War früher als Spezialmostapfel klassiert.
Pomme tricolor	<input checked="" type="checkbox"/>					m	msp	3			
Prinzenapfel	<input checked="" type="checkbox"/>					m	sp	3			
Ribston Pepping	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	m	sp	2		Anfällig für Mehltau.	
Rigler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	m	sp	2		Etwas anfällig für Mehltau.	Stammt aus dem Appenzellerland.
Rosenstreifling	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			m	m	12	<input checked="" type="checkbox"/>	Anfällig für Mehltau.	Stammt aus dem Kanton Schaffhausen
Rote Damason Reinette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				m	m	4			Rote Mutante der Damason Reinette.
Rote SternreINETTE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				sp	m	12			
Salomönler		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	m	sp	3			
Schitzenapfel		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	f	m	10			Stammt aus Oberrieden am Zürichsee.
Schneiderapfel		<input checked="" type="checkbox"/>				m	m	3	<input checked="" type="checkbox"/>	Besonders robust gegenüber Feuerbrand.	Spezialmostapfel, weit verbreitet als Stammbildner.
Schöner von Bath	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				f	f	x			
Schöner von Kent	<input checked="" type="checkbox"/>					m	sp	2	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schorenapfel		<input checked="" type="checkbox"/>				k.A.	m	k.A.			Lokalsorte aus Niederried am Brienersee.
Schweizer Alant		<input checked="" type="checkbox"/>				m	m	1		Robust gegen Feuerbrand, mehltauanfällig.	Nicht identisch mit dem Deutschen Alantapfel.
Schweizer Orange		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		m	m	1			Erste Wädenswiler Züchtung, 1955.
Spartan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				m	m	1		An feuchten Standorten krebsanfällig.	Spezialmostapfel und guter Tafelapfel.
Transparent von Croncels	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	f	f	10		Für niederschlagsarme Gebiete.	Stammt aus Frankreich, 1869
Usterapfel				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	sp	m	11			Einer der bekanntesten Süssäpfel.
Wagnerapfel					<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	sp	1	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wehntaler Hagapfel		<input checked="" type="checkbox"/>				m	sp	4		Aussergewöhnlich robuster Baum.	Schweizer Obstsorte des Jahres 2015
Wilerrot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				m	sp	3			Spezialmostapfel

Sortenname	Verwendung					Blütezeit	Erntezeit	Früchte lagerbar bis *	geeignet für Höhenlagen	Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	Tafel	Mosten	Brennen	Dörren	Kochen/Konserve						
											
Affelträngler		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	m	nl			Stammt aus Affeltrangen TG.
Amanlis Butterbirne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	f	m	10			Ursprünglich aus Belgien oder Frankreich um 1860.
Bäriker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	mf	nl	<input checked="" type="checkbox"/>		Stammt aus Bärikon AG.
Bayrische Weinbirne		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		m	ms	12			Nur für klimatisch gute Lagen.
Büschelbirne	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf	10	<input checked="" type="checkbox"/>		
Champagner Bratbirne		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			mf	s	11			Ergibt sehr gute Schaumweine.
Dechantsbirne von Alençon	<input checked="" type="checkbox"/>					ms	s	4			
Doppelte Philippsbirne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	m	10		Stark feuerbrandanfällig	
Esperence Bergamotte	<input checked="" type="checkbox"/>					ms	s	3		Etwas schorfanfällig.	Schrumpft bei der Lagerung.
Goldschmeckler		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		mf	m	nl	<input checked="" type="checkbox"/>		Sehr gute Dörrbirne aus dem Kanton Thurgau.
Graue Herbstbutterbirne	<input checked="" type="checkbox"/>					mf	ms	12	<input checked="" type="checkbox"/>		Soll schon um 1600 in Frankreich entstanden sein.
Grüne Sommermagdalenenbirne	<input checked="" type="checkbox"/>					s	f	nl			In Frankreich schon um 1675 erstmals beschrieben.
Guntershauser		<input checked="" type="checkbox"/>				f	ms	11		Frostempfindlich.	
Gute Graue	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	s	m	10	<input checked="" type="checkbox"/>		
Hanslibirne		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		f	mf	nl			Lokalsorte aus dem Raum Steffisburg.
Hasenbirne		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	ms	12			Einst zwischen Pratteln und Schaffhausen verbreitet.
Herbstgütler		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		k.A.	ms	nl			
Heulampen				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	m	m	nl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Hofratsbirne	<input checked="" type="checkbox"/>					f	m	11			Lange Blütezeit, Blüte empfindlich gegen Kälte /Nässe.
Hüngler	<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	m	11	<input checked="" type="checkbox"/>						
Josephine von Mecheln	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	s	4		Etwas schorfanfällig.	Benötigt konsequenten Schnitt.
Juli-Dechantsbirne	<input checked="" type="checkbox"/>					f	f	nl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Kannenbirne		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		mf	m	nl			Schon um 1390 in der Schweiz erwähnt!
Kieffers Sämling	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		f	ms	12			Auch für rauhe Lagen geeignet.
Knollbirne		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		mf	s	11			Stammt aus Mammern TG.
Luzeiner Längler				<input checked="" type="checkbox"/>		k.A.	s	12			Stamm aus Luzein im Prättigau GR.
Madame Favre	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		ms	m	11			
Madame Verté	<input checked="" type="checkbox"/>					ms	s	3			
Metzer Bratbirne nach Kessler		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			ms	s	12			Landschaftsprägender Baum.
Ottenbacher Schellerbirne		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		s	ms	11			Aus Ottenbach ZH. Ertrag setzt spät ein, dann aber gut.
Palmischbirne		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	f	mf	nl			Landschaftsprägender Baum.

Sortenname	Verwendung					Bemerkungen Krankheiten				Wissenswertes
	Tafel	Mosten	Brennen	Dörren	Kochen/Konserve	Blütezeit	Erntezeit	Früchte lagerbar bis *	geeignet für Höhenlagen	
		<input checked="" type="checkbox"/>				f	s	11		
Schürbirne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	m			Vorzügliche Scheidbirne. Stammt aus der Gegend um Thun.
Schwarzrädler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	f	mf	10	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schweizer Bratbirne		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	s	s	3		Feuerbrandanfällig Verbreitung vor allem am rechten Zürichseeufer.
Schweizer Wasserbirne		<input checked="" type="checkbox"/>					ms	11	<input checked="" type="checkbox"/>	Anfällig für Birnenverfall, ansonsten robust.
Sept-en-gueule	<input checked="" type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	f	nl	<input checked="" type="checkbox"/>	Sehr alte Sorte, ergibt grosse Bäume.
Sommerblutbirne	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		k.A.	mf	9	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerbrandanfällig Als rotfleischige Sorte eine Kuriosität.
Stuttgarter Gaishirtle	<input checked="" type="checkbox"/>					f	mf	9		Etwas moniliaanfällig.
Toggenburger Schafbirne				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf	k.A.	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerbrandanfällig Stammt aus dem Toggenburg.
Ulmer Butterbirne	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	m	12	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wahlsche Schnapsbirne			<input checked="" type="checkbox"/>			s	m	k.A.		Gilt als eine der besten Brennbirnen.
Wettinger Holzbirne		<input checked="" type="checkbox"/>				k.A.	m	k.A.		Seltene Lokalsorte aus Wettingen AG.
Wilde Eierbirne		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		m	m	k.A.	<input checked="" type="checkbox"/>	Stellt geringe Ansprüche an Boden und Klima.

Sortenname	Verwendung						Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	Tafel	Brennen	Kochen/Konserve	Blütezeit	Erntezeit	geeignet für Höhenlagen		
								
Adlerkirsche von Bärtschi	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	mf	ms			Blutet nicht beim Pflücken ohne Stiel.
Adriana	<input checked="" type="checkbox"/>			f	ms		Wenig gefährdet durch Kirschenfliege	
Baschimeiri		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	m	<input checked="" type="checkbox"/>		
Basler Langstieler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	ms	<input checked="" type="checkbox"/>		Wenig anfällig auf Blütenfrost, universeller Pollenspender.
Burlat	<input checked="" type="checkbox"/>			mf	f		Wenig gefährdet durch Kirschenfliege	
Dollenseppler CH		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	ms	<input checked="" type="checkbox"/>		Sehr gut schüttelbar.
Fricktaler Rotstieler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	ms			Hohe Fruchtqualität.
Frühschwarze	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	f	mf		Wenig gefährdet durch Kirschenfliege	Früher eine der Hauptsorten in der Region Bielersee.
Güpferkirsche	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	s	ms			Auch für weniger gute Lagen geeignet.
Hallauer Aemli (Sauerkirsche)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ms	s			Gedeiht auch im Halbschatten., wenig frostanfällig.
Hänsikirsche	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m			Gute Baumeigenschaften, mittelmässige Tafelkirsche.
Hemmiker	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ms	ms			Robuste Sorte, Fruchteigenschaften mittelmässig.
Hirseggkirsche		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m			Robuste Sorte, Fruchteigenschaften mittelmässig.
Kindbetterin	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	s	ms			Auch für weniger gute Lagen geeignet.
Leokirsche	<input checked="" type="checkbox"/>			ms	ms			Gesunder, robuster Baum, gute Fruchtqualität.
Ludwigs Frühe (Sauerkirsche)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	mf	mf	<input checked="" type="checkbox"/>		Anpassungsfähig an Standort, erfordert kräftigen Schnitt.
Magda	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	mf	f		Wenig gefährdet durch Kirschenfliege	Vermutlich Sämling der Basler Adlerkirsche.
Märgelikirsche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	s	ms			Bei Vollreife hat die Sorte ein ausgeprägtes Kaffeearoma.
Rigikirsche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	s	ms	<input checked="" type="checkbox"/>		Ausgezeichnete Brennkirsche, früher weit verbreitet.
Sauerhähner	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m	<input checked="" type="checkbox"/>		Allgemein robuster Baum, auch für ungünstige Lagen.
Schauenburger	<input checked="" type="checkbox"/>			ms	s			Einst eine wichtige, weit verbreitete Sorte.
Schüpfkirsche	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	s	m			Regionalsorte vom Thunersee.
Späte Holinger		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	s	ms	<input checked="" type="checkbox"/>		Regionalsorte aus der Nordwestschweiz.
Webers Sämling	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m	<input checked="" type="checkbox"/>		Früchte gut transportfähig, stammt aus dem Kanton Zürich.
Wölflisteiner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	ms			Sehr gut schüttelbar, Früchte mit kräftigem Aroma

Sortenname	Verwendung							Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	Tafel	Brennen	Dörren	Kochen/Konserve	Blütezeit	Erntezeit	geeignet für Höhenlagen		
									
Anna Späth	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ms	sp			Benötigt milde Lagen.
Bärtschis Frühzwetschge	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	f	<input checked="" type="checkbox"/>		Speziell gut für Kuchen geeignet.
Belle de Paris	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	mf	f	<input checked="" type="checkbox"/>		
Berudge		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	k.A.			Kleine Pflaume, es existieren unterschiedliche Typen.
Bühler Frühzwetschge	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	ms	mf	<input checked="" type="checkbox"/>	Gilt als anfällig für Sägewespen.	
Damassine					f	f			Sehr alte Sortengruppe, viele unterschiedliche Typen.
Dattelzwetschge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			k.A.	k.A.			Sehr alte Sorte mit auffällig länglicher Form.
Ersinger Frühzwetschge			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mf	f	<input checked="" type="checkbox"/>		
Fellenberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	sp	m			Unterschiedliche Typen vorhanden.
Grosse grüne Reineclaude	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m			Anspruchsvoll an den Standort.
Hauszwetschge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	sp	ms	<input checked="" type="checkbox"/>		Unterschiedliche Typen vorhanden.
Herman	<input checked="" type="checkbox"/>				ms	f	<input checked="" type="checkbox"/>		Neigt zu vorzeitigem Fruchtfall.
Kirkespflaume	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m		Resistent gegen Sharka.	Empfindlich auf nasskalte Witterung.
Löhrpflaume	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	m	m	<input checked="" type="checkbox"/>		Gilt als eine der besten Brennpflaumen.
Mirabelle von Flotow	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ms	f			
Mirabelle von Metz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf			Bevorzugt warme Standorte.
Mirabelle von Nancy	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m	<input checked="" type="checkbox"/>		
Muskierte aus Debrecen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			k.A.	sp			Gibt sehr guten Brand mit ausgepägtem Muskataroma.
Ontariopflaume	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf			
Opalpflaume	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf	<input checked="" type="checkbox"/>	Sharkatolerant.	Alternative zur Reineclaude für rauhere Lagen.
Ortenauer	<input checked="" type="checkbox"/>				k.A.	ms			
Pruneau de Chézard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ms	m	<input checked="" type="checkbox"/>		Früchte springen bei starkem Regen auf.
Reineclaude d' Althans	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf			Nur für durchlässige, gute Böden.
Schönberger	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	m			
Stäfner Zwetschge	<input checked="" type="checkbox"/>				sp	m			Seltene Sorte aus Stäfa am Zürichsee.
The Czar	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	ms	mf			
Wangenheimer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	sp	m	<input checked="" type="checkbox"/>		
Worber Zwetschge	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	k.A.	mf			
Ziparten		<input checked="" type="checkbox"/>			f	sp			Sehr alte Wildpflaumenart (<i>Prunus insititia</i>)

Sortenname	Verwendung							Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	Tafel	Mosten	Brennen	Dörren	Kochen/Konserve	Erntezeit	geeignet für Höhenlagen		
									
Quitten									
Basilea			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	m		Feuerbrandanfällig	Seltene, alte Basler Sorte.
Cydopom			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	m		Feuerbrandanfällig	Kaum innere Verbräunung.
Cydora robusta			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	m		Feuerbrandanfällig	Grosse, wenig befilzte Frucht, intensiver Duft.
Gyrenbader			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	f		Feuerbrandanfällig	Seltene, alte Sorte aus dem Kanton Zürich.
Konstantinopeler			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	f		Feuerbrandanfällig	Nur teilweise selbstfruchtbar.
Ronda			<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	s		Feuerbrandanfällig	Mildes Aroma.
Wildobstarten									
Speierling (<i>Sorbus domestica</i>)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				Nicht für nasse Standorte.
Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>)					<input checked="" type="checkbox"/>				Wildkirsche, Früchte bedingt nutzbar.
Elsbeere (<i>Sorbus torminalis</i>)			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Mässig feuerbrandanfällig.	Milde Lagen bevorzugt.
Kirschpflaume (<i>Prunus cerasifera</i>)					<input checked="" type="checkbox"/>	f			Früchte geniessbar, aber meist wenig aromatisch.
Maulbeere (<i>Morus sp.</i>)				<input checked="" type="checkbox"/>					Insbesondere als Jungbäume frostgefährdet. Milde Lagen.
Mispel (<i>Mespilus germanica</i>)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	s		Mässig feuerbrandanfällig.	Ernte der Früchte nach erstem Frost.
Vogelbeere (<i>Sorbus accuparia</i>)							<input checked="" type="checkbox"/>	Mässig feuerbrandanfällig.	Hoher Zierwert.

Sortenname		Bemerkungen Krankheiten	Wissenswertes
	geeignet für Höhenlagen		
Edelkastanie			
Bouche rouge			Grosse Früchte, gut schälbar.
Bouche de Bétizac			Grosse Früchte, gut schälbar.
Brunella			Kleinere, aromatische Früchte, gut schälbar.
Dorée de Lyon			Mittelgrosse, süsse Früchte.
Sommerweid			
Walchwil 21			
Walnuss			
Ambicka			Sämling aus Frumsen SG, mittelgrosse Nuss.
Bad Ragaz			Grosse Nuss mit intensivem Aroma.
Benken SG		Leichte Anfälligkeit für Marssonina	Grosse Nuss mit intensivem Aroma.
Bondo GR	<input checked="" type="checkbox"/>		Hohe, regelmässige Erträge, Nuss eher klein.
Bözberg AG			Gut auskernbar.
Castasegna GR		Leichte Anfälligkeit für Marssonina	Blüht früh, eher schwach im Ertrag.
Fiscenthal ZH	<input checked="" type="checkbox"/>		Mittelgrosse, leicht zu knackende, aromatische Nuss
Goldingen SG	<input checked="" type="checkbox"/>		Mittelgrosse Nuss, Kernanteil eher gering.
Grafenried BE			Mittelgrosse, aromatische und gleichzeitig milde Nuss.
Hinterforst SG			Für Spätfrostlagen geeignet, eher kleine Nuss.
Ingenbohl SZ	<input checked="" type="checkbox"/>		Mittelgrosse Nuss, intensiver, spezieller Geschmack.
Kappeler ZH			Sehr robust, ausgesprochen schmackhafte Nuss.
Kriessnerie SG			Grosse Nuss mit mandelartigem Aroma.
Lidwien von Räfis SG			Grosse, Nuss, kaum Gerbstoffe, eher trocken
Nyffenegger			Selektion aus Wädenswil, mittelgross, lange haltbar
Rote Gublernuss TG		Etwas Marssonina und Bakteriosen.	Gute Nuss mit rotem Kern, stammt aus Hörhausen TG.
Soglio GR	<input checked="" type="checkbox"/>		Mittelgrosse, schmackhafte Nuss.
Wirz			Selektion aus Wädenswil, sehr gesunder Baum.



Apfelsorten

(Anhang zum Dokument «Punkteberechtigte Obstsorten für Hochstamm-Neupflanzungen»)

Bäume folgender Sorten sind punkteberechtigt gemäss 14.2 der «Richtlinien Biodiversität IP-SUISSE»

* = stark feuerbrandanfällig und soll nicht mehr angebaut werden.

Fettgedruckte Sorten sind wenig anfällig gegenüber den wichtigen Obstbaumkrankheiten

rot = Pflanzmaterial nur schwer erhältlich, weitere Infos unter: beratung@fructus.ch

Aachackerer

Aargauer Herrenapfel

Aargauer Jägerapfel

Aargauer Jubiläum

Abraham

Ackermanns Holzapfel

Adamsparmäne

Adersleber Calvill

Alant

Alkmene

Altländer Pfannkuchenapfel

Ananas Reinette

Anna von der Mauer

Antonowka

Api rose

Baarapfel

Balgacher Reinette

Bänziger

Baschiapfel

Basler Winterapfel

Batschueli

Battlerapfel

Baumanns Reinette

Beffert

Begginger Glockenapfel

Belle de Fontanette

Belpberger Reinette

Berlepsch

Berner Rosen

Bernhardzeller

Biesterfelder Reinette

Bihorel Reinette

Birnförmiger Apfel

Bismarckapfel

Bittenfelder

Blanche de Romont / Douce de Romont

Blauacher Hessenreuter

Blauacher Wädenswil *

Bohnapfel

Boiken

Bölleapfel

Bombe

Bonalle

Thurgauer Borstorfer

Boskoop

Botset

Bovarde

Bramleys Sämling

Breitacher

Breitleder

Brettacher

Brugger Reinette

Brünnerling

Buchser Rosen

Bühlers Erdbeerapfel

Bunegger

Candil Sinap / Kantil Sinap

Cellini

Champagner Reinette

Charlamowsky

Charnavelle

Châtaigne

Chestnut

Chüsenrainer

Cohau rouge / Coeur rouge

Coulon Reinette

Cox Orange

Damason Reinette

Danziger Kantapfel

Deans Küchenapfel

Diessenhofer Reinette

Doppelter Prinzenapfel

Dübendorfer Milchapfel

Dülmener Rosen

Eckapfel

Edelborsdorfer

Edelchrüsler

Edelgrauech

Eieräckerliapfel

Eierlederapfel

Engishofer

Empire

Ernst Bosch

Faibella

Fällander Milchapfel

Falscher Champagner

Fiessers Erstling

Flatschacher

Frautacher

Freundapfel

Friedliapfel

Fuchsapfel

Fumée

Galloway Pepping

Galmizer Calvill

Gäsdonker Reinette

Geflammter Kardinal

Geheimrat Dr. Oldenburg

Gelber Bellefleur

Gelber Edelapfel

Gelber Richard

Gestrickter Reinette

Gisinapfel

Glockenapfel

Goldparmäne

Goldpepping

Goldreinette von Blenheim

Götighofer

Grahams Jubiläum

Grandeë

Graue Französische Reinette

Graue Herbstreinette

Graue Portugiesische Reinette

Grauer Hordapfel

Gravensteiner



Grossherzog Friedrich von Baden
Grüner Fürstenapfel
Grüner Stettiner
Gruniker
Grüter Edelapfel
Gurwolf Reinette
Habarach
Hänseler
Hansmüller
Hansueli
Harberts Reinette
Hauxapfel
Hediger
Heimenhofer
Heimenschwander
Herzogin Olga
Hinterrütler
Ingrid Marie
Jakob Fischer
Jakob Lebel
Jakobsberger
James Grieve
Johannecher
Jonathan
Kaiser Alexander
Kaiser Wilhelm
Kaiserapfel
Kanada Reinette
Karmeliter Reinette
Käsapfel
Kaspersgärtler
Kasseler Reinette
King Eduard VII
Kernacher
Kirchhöfler

Klarapfel
Knucheler
Königinapfel
Königlicher Kurzstiel
Kronprinz Rudolf
Krügers Dickstiel
Kupferschmiediker
Ladina (neue Sorte)

Landsberger Reinette

Lederapfel Baselland
Leuenapfel
Liberty
Lölis
London Pepping
Lord Lambourne
Lord Suffield
Luikenapfel
Madeleine
Mannenbacher
Marmorapfel
Mathias Claudius
Maunzenapfel
Meitscheler
Melchnauer Sonntagsapfel
Meloque
Menznauer Jäger
Metzgerssuur
Midonette / Pomme à regain
Minister von Hammerstein
Mistapfel / Weissler Basler
Motteranche
Muoler Rosen
Muskatreinette
Mutterapfel
Nägeliapfel
Niederhelfenswiler Beeriapfel
Oberdiecks Reinette
Oberländer Himbeerapfel
Oberrieder Glanzreinette
Oetwiler Reinette
Ohio Reinette
Ontario Reinette
Osnarbrücker Reinette
Parkers Pepping
Parmentier Reinette
Peasgoods Sondergleichen
Petersapfel
Pfirsichroter Sommerapfel
Pomme de Bleue
Pomme de Nicod

Pomme Paravesin
Pomme tricolor
Portugisische Lederreinette
Prinz Albrecht von Preussen
Prinzenapfel
Rafzer Weissapfel
Reanda® (neue Sorte)

Reinette grise Vaudoise
Ribston Pepping
Rigler
Roggenapfel
Rose d'Ajoie
Rosenstreifling
Rote Sternreinette
Roter Astrachan
Roter Eiser
Roter Herbstcalvill
Roter Jakober
Roter Konstanzer
Roter Seeapfel
Roter Sprünzler
Roter Stettiner
Roter Trierer Weinapfel
Salomönler
Sauer Schibech
Sauergrauech
Sauerkläusler
Saurer Maienapfel
Saurer Striefeler
Saurer Usterapfel
Saurer Verenacher
Gascoynes Scharlachroter
Schinzenapfel
Schittler
Schmelzling
Schneiderapfel
Schönapfel
Schönenberger
Schöner von Bath
Schöner von Kent
Schöner von Nordhausen
Schöner von Pontoise
Schumacher



Schüsseler
Schweizer Orangenapfel
Seegässler
Seeländer Reinette
Siebensüss
Signe Tillisch
Söldliapfel
Sommergewürzapfel
Sonnenwirtsapfel
Spartan
Spätblühender Taffet
Spätlauber
Spitzweissiker
Stäfner Rosen
Stark Earliest
Sternapi
Stina Lohmann
Stücklerapfel
Süesshungecht
Süss Schibech
Süsser Eggerapfel / Birchegger

Süsser Pfaffenapfel
Süsser Verenacher
Süsser Zila
Süssgrauech
Süssholzapfel
Teuffenthaler
Thurgauer Borstorfer
Thurgauer Weinapfel
Titowka
Tobiäsler
Transparent von Croncels
Tschupeler
Tuchmesser
Ungarischer Rosmarin
Ursenbacher
Usterapfel
Venioude
Wachsreinette
Wagnerapfel
Waldhöfler
Wehntaler Hagapfel
Weisser Astrachan

Weisser Rosmarin
Weisser Wintercalvill
Weisser Wintertaffet
Wellington
Welscher Hansueli
Welschisner
Wildmuser
Wilerrot
Winterrambour
Winterzitrone
Zabergäu Reinette
Zimtapfel
Zitronenreinette
Zofinger Süssapfel
Zuccalmaglio

Zuckerstockapfel
Züriapfel
Zürcher Transparent



Birnensorten

(Anhang zum Dokument «Punkteberechtigte Obstsorten für Hochstamm-Neupflanzungen»)

Bäume folgender Sorten sind punkteberechtigt gemäss 14.2 der «Richtlinien Biodiversität IP-SUISSE»

fettgedruckte Sorten sind relativ robust gegenüber Feuerbrand und Birnenverfall

rot = Pflanzmaterial nur schwer erhältlich, weitere Infos unter: beratung@fructus.ch

Aeschmer Holzbirne	Edelcrassane	Hallauer Dornbirne
Affelträngler	Egnacher Mostbirne *	Helegger
Alexander Lukas	Entenbirne	Herbstgütler
Alexandrine Douillard	Erdhauser	Herbstlängler
Amanlis Butterbirne	Esperence Bergamotte	Herrenbirne
Amboney	Esperence Herrenbirne	Herzogin Elsa
Ananas von Courtray	Fässlesbirne	Herzogin von Angoulême
Andenken an den Kongress	Fernatte d'hiver	Heulampen
André Desportes	Fischbächler	Hochfeine Butterbirne
Anjou-Butterbirne	Fischäckerin	Hofratsbirne
Barbeyron	Forellenbirne	Holzfarbige Butterbirne
Bäriker	Freulerbirne	Hornuser
Bayrische Weinbirne	Frühe von Trévoux	Hüngler
Belle Angevine	Frühe Weinbirne	Josephine von Mecheln
Bergler	Gartenbirne	Julidechantsbirne
Berner Dornbirne	Gelbmöstler *	Julibirne, Bunte
Betzelsbirne	Gellerts Butterbirne (Hardy)	Kaiser Alexander
Biessenhofer	Général Leclerc	Kalchbühler
Blumenbachs Butterbirne	Gerzler	Kannenbirne
Blutbirne	Giffards Butterbirne	Karcherbirne
Bodmer	Giram	Kiefferbirne
Böhmische Birne	Glattfelder Mostbirne	Kirchensaller Mostbirne
Brunnenbirne	Glöggler	Knollbirne
Brünnler	Goldmostbirne	Kollersbirne
Bunte Julibirne	Goldschmeckler	Köstliche von Charneux
Büschelibirne (Poire à Botzi)	Gräfin von Paris	Längler (diverse Typen)
Champagner Bratbirne	Gränggelibirne	Le Lectier
Chriesibirne / Langstieler	Graue Herbstbutterbirne	Lebruns Butterbirne
Clairgeaus Butterbirne	Grosser frz. Katzenkopf	Legibirne
Clapps Liebling	Grumbirne	Liegels Winterbutterbirne
Clara Frijs	Grüne Sommermagdalene	Luzeiner Längler
De Tongre	Grünmöstler	Luzerner Weinbirne
Dechantsbirne von Alençon	Guntershauser	Madame Favre
Delannoy's Butterbirne	Gute Graue	Madame Verté
Deutsche Nationalbergamotte	Gute Luise	Marguerite Marillat
Diels Butterbirne	Hanslibirne	Martin sec
Doppelte Philippsbirne	Happerswiler	Marxenbirne
Comice (Vereins Dechants)	Hardenponts Winterbutterbirne	Mehlbirne
Dr. Jules Guyot	Hasenbirne / Dietzinger	Metzer Bratbirne (Carizi)
Duchesse Béererd	Häufler	Mockenholzbirne



Mollebusch	Sarganser Dörrbirne	Stuttgarter Gaishirtle
Müslar	Schmelzende von Thirriot	Sülibirne
Nagelesbirne	Schürbirne	Süssbirli
Neue Poiteau	Schutzbirne	Theilersbirne
Nordhäuser Winterforellenbirne	Schwabenbirne	Thirriot
Notaire Lepin	Schwarzrädler	Trévoux, Frühe von
Oberösterreichischer Weinbirne	Schweizer Bratbirne	Triumph de Vienne
Ottenbacher Schellerbirne	Schweizer Heubirne	Trübler
Palmischbirne	Schweizer Wasserbirne	Ulmer Butterbirne
Pastorenbirne	Schweizerhose	Wahlsche Schnapsbirne
Petersbirne	Sept en geule	Weisse Herbstbutterbirne
Pétolin	Six's Butterbirne	Welschbergler
Pierre Corneille	Solaner	Wettinger Holzbirne
Pitmaston	Sommer Apothekerbirne	Wilde Eierbirne
Poire Ro	Sommer Eierbirne	Wildling von Sargans
Quittenbirne	Sommerblutbirne	Williams
Reinholzbirne	Sommermuskatellerbirne	Winternelis
Rietwieser	Sparbirne	Winterapothekerbirne
Römische Schmalzbirne	Späte Weinbirne	Winterbirne
Rotlängler (Goldbächler)	Speierbirne	Winter-Dechantsbirne
Rousselet de Reims	Spitzbirne	Zuger Röteler
Ruchschiebler	Stadelbirne	Zürcher Zuckerbirne
Saint Martin	Sterkmanns Butterbirne	Zwiebelbirne
Saint-Laurent	Strickbirne	



Süsskirschensorten

(Anhang zum Dokument «Punkteberechtigte Obstsorten für Hochstamm-Neupflanzungen»)

Bäume folgender Sorten sind punkteberechtigt gemäss 14.2 der «Richtlinien Biodiversität IP-SUISSE»

Fettgedruckte Sorten sind wenig anfällig gegenüber den wichtigen Obstbaumkrankheiten

rot = Pflanzmaterial nur schwer erhältlich, weitere Infos unter: beratung@fructus.ch

Attiswiler

Baschijoggi

Basler Adlerkirsche

Basler Langstieler

Beringerkirsche

Bigarreau Burlat

Bigarreau Moreau

Bigarreau Pélissier

Blaserkirsche

Brändlikirsche

Brechbühlkirsche

Buschelkirsche

Cantienikirsche

Chabelikirsche

Conterser

Dollensepler

Dönissens gelbe Knorpel

Edelweiss

Egger

Eigenkirsche

Erstfrühe

Farbkirsche

Försterkirsche

Franzosenkirsche

Frühe Luxburger (Baschimeiri)

Frühe Rosmarin

Frühe Schwyzerkirsche

Frühsschwarze

Gelterkinder

Gravium

Grosse Rotstieler (Seeland)

Grünstieler

Gugerlikirsche

Güggelikirsche

Güpfirkirsche

Hallwiler

Hänsikirsche

Hedelfinger Riesenkirsche

Heidegger

Helener

Hertemer

Herzförmige frühe

Herzkirsche

Hirseggkirsche

Hofkirsche

Holderbanker

Kindbetterinkirsche

Kirschmuskirsche

Knonauer

Kogelikirsche

Krallenkirsche

Lampnästler

Längenbacher

Lauerzer

Leokirsche

Leutschenhalder

Lukelkirsche

Märgelikirsche

Mathisler

Mischler

Neuweidkirsche

Noire à la Grappe

Noire de Chavannes

Obermooskirsche

Ostschweizer Herzkirsche

Ovale frühe Herzkirsche

Pilatuskirsche

Rheinfallkirsche

Rieskirsche

Rosmarin

Rote Lauber

Rote Lyssacher

Salzbrunnen

Sammetkirsche

Sattlerkirsche

Sauerhäner

Schägger

Schauenburger

Schlammkirsche

Schlangger

Schöne von Einigen

Schumacherkirsche

Schüpfkirsche

Schwarze Adlerkirsche

Schwarze Emmentaler

Schwarze Glanzkirsche

Schwarze Guggere

Schwarze Steinhöfler

Schwarzer Diamant

Schwaze Winznauer

Seengener Klepfer

Seetaler Frühkirsche

Seewer

Seppetoni

Seveler

Solothurner Klepfer

Späte Basler

Späte Fisibacher

Späte Holinger

Späte Luxburger

Späte Solothurner

Speidelfinger

Spitzibühler Rote

Spitzibühler Schwarze

Stockerkirsche

Streifenkirsche (Schauenburger)

Tönnlikirsche

Truppler

Veltheimer

Webers Sämling

Weggiser

Weiche Solothurner

Weisse Herzkirsche (Lyoner)

Weisse von Dielsdorf

Weisszweigte

Wölflisteiner

Zimmermänner

Zopfirsche

Zürcher Rotstieler

Zweitfrühe



Zwetschgen-und Pflaumensorten

(Anhang zum Dokument «Punkteberechtigte Obstsorten für Hochstamm-Neupflanzungen»)

Bäume folgender Sorten sind punkteberechtigt gemäss 14.2 der «Richtlinien Biodiversität IP-SUISSE»

rot = Pflanzmaterial nur schwer erhältlich, weitere Infos unter: beratung@fructus.ch

Anna Späth	Rudin (Hauszwetschge)	Reineclaude Althans
Auerbacher	Kirkes Pflaume	Reineclaude Oullins
Bärtschis Frühzwetschge	Königin Viktoria	Rinklin (Hauszwetschge)
Basler Zwetschge	Löhrpflaume	Rodersdorfer
Belle de Paris	Lützelsachser Frühzwetschge	Ruth Gerstetter
Bleue de Belgique	Mirabelle von Metz	Schöne von Löwen
Bourbaki	Mirabelle von Nancy	Schöne von Worb
Bühler Frühzwetschge	Mümmeni	Schwabs Frühzwetschge
Damassine	Muschgine	Schwadernauerli
Early Laxton	Muskierte aus Debrecen	Stäfner Zwetschge
Ebersweier Frühzwetschge	Ontariopflaume	Suter-Pflaume
Emma Leppermann	Opalpflaume	The Czar
Ersinger Frühzwetschge	Ortenauer (Kruft II)	Tragédie
Fellenberg	President	Wangenheimer
Flotow Mirabelle	Prune de Cerniaux	Zimmers Frühzwetschge
Gremasit	Prune de Verne	
Grosse grüne Reineclaude	Pruneau de Chézard	